Verwaltung des Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **3 (1923)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verwaltungsberichte.

Verwaltung des Historischen Museums.

Das Berichtsjahr brachte uns durch die Demission des Herrn Dr. E. v. Rodt, der am 23. Juni dem Burgerrat seinen Rücktritt als Mitglied der Aufsichtskommission erklärte, einen empfindlichen Verlust. Sein Name wird mit der Geschichte unseres Museums für immer verknüpft bleiben, und die Aufsichtskommission liess es sich nicht nehmen, ihrem scheidenden Mitgliede den Dank und die Anerkennung durch die Ueberreichung einer kalligraphisch ausgestatteten Urkunde zu bezeugen. Herr Dr. v. Rodt stand unserer Anstalt als der langjährige Leiter des alten historischen Museums besonders nahe, und als dessen Sammlungen in das neue schmucke Heim auf dem Kirchenfelde verbracht worden waren, nahm er an der Entwicklung des neugegründeten Bernischen Historischen Museums bis zuletzt in regem Masse Anteil. Es lag ihm speziell die Ausgestaltung der bernischen Abteilung am Herzen; er schenkte aber auch der Entwicklung der archäologischen Sammlung ein lebhaftes Interesse. Nie appellierte man bei wichtigen Ankäufen vergeblich an seine Unterstützung, und der Schreiber dieser Zeilen ist ihm auch sonst für Rat und Hilfe in vielen Fällen zu Dank verpflichtet. Als beispielsweise der Ankauf der mittelalterlichen Geschützsammlung von Dr. Forrer durchgeführt werden sollte, liess es sich Herr Dr. v. Rodt nicht nehmen, den Direktor mitten im Kriege nach Strassburg zu begleiten, und seinem Eintreten für diese waffengeschichtlich so interessante Spezialsammlung ist es nicht zum wenigsten zu verdanken, dass der Ankauf zustande kam. Daneben steht sein Name als Donator in manchem Jahresberichte verzeichnet.

Die verwaiste Stelle in der Aufsichtskommission wurde durch die Wahl von Herrn Dr. G. Grunau, Buchdrucker, besetzt.

Es freut uns, feststellen zu können, dass der Besuch des Museums fortdauernd ein reger ist. Es wurden 5368 Eintrittskarten gelöst und 348 Schulen mit 10,296 Schülern gezählt. Wiederholt stellten sich die Mitglieder der Direktion für Führungen zur Verfügung; auch Herr Gymnasiallehrer R. Hostettler leitete mehrere Besichtigungen der Mosersammlung. Als Festschrift für die Versammlung der schweizerischen Geo-

graphen verfasste Herr Prof. R. Zeller einen Führer durch die Sammlung Moser und die ethnographische Sammlung des Museums, von dem wir uns eine grössere Zahl von Separatabzügen sicherten. Im übrigen beschränkten sich die Publikationen auf die Herausgabe des Jahrbuches, das von ausländischen Museen und gelehrten Körperschaften in steigendem Masse als Austauschpublikation verlangt wird. Für uns ein Wink, dem Ausbau der Zeitschrift unsere Aufmerksamkeit zu schenken.

An Bargeschenken erhielten wir von den burgerlichen Gesellschaften zu

Distelzwang	Fr.	50.—
Schmieden	»	100.—
Metzgern	»	100.—
Ober-Gerwern	»	30.—
Schuhmachern	»	50.—
Mohren	»	50.—
Kaufleuten	»	100.—
Affen	»	50.—
Burgergesellschaft	»	50.—

und von Privaten schenkten uns

E. J. v. Wattenwyl	»	600.—
E. v. Wyttenbach	»	100.—
Dr. R. Rudolf, Staatsschreiber	»	20.—
Ungenannt	»	200.—
Ungenannt	»	282.15

Die Ausgrabungen im Engewald wurden von der Eidgenossenschaft, dem Regierungsrat und von dem Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums mit je Fr. 500.— finanziert. Bargeschenke stifteten daran:

Der Verband bernischer Banken	Fr.	500.—
» Verkehrsverein Bern . . .	»	100.—
Herr Bruno Kaiser	»	1000.—
» Nationalrat Nyffeler . .	»	100.—
» » Spychiger . .	»	20.—

Ueber die Geschenke von Altertümern lese man im Zuwachsverzeichnis nach. Allen unseren Freunden sprechen wir unseren herzlichen Dank aus. Mögen uns die altbewährten Gönner treu bleiben und neue sich finden.

R. Wegeli.

Aufsichtskommission.

*Regierungsrat *E. Lohner*, Präsident Prof. Dr. *H. Türler*, Bundesarchivar Dr. *A. Fluri*, Seminarlehrer	Vom Regierungsrat gewählt.
Dr. *P. Guggisberg*, Finanzdir., Vizepräsident *Dr. *F. E. Welti* *A. Pochon-Demme*, Goldschmied	Vom Gemeinderat der Stadt Bern gewählt.
*Dr. *E. v. Rodt*, Architekt[1]) *W. Volz sen.*, Apotheker **R. v. Wurstemberger*, Architekt *A. v. Tavel*, Burgerratsschreiber *F. v. Tscharner*, Burgerrat Dr. *G. Grunau*, Buchdrucker[2])	Vom Burgerrat der Stadt Bern gewählt.

Die mit * bezeichneten Herren sind zugleich Mitglieder des Verwaltungsausschusses, welchem überdies, als Vertreter des Vereins zur Förderung des Historischen Museums, angehört:

P. Kasser, Oberrichter.

Museumsbeamte.

Direktor: Dr. *R. Wegeli.*
Vizedirektor: Prof. Dr. *R. Zeller.*
Konservator der archäologischen Sammlung: Prof. Dr. *O. Tschumi.*
Konservator der ethnographischen Sammlung: Prof. Dr. *R. Zeller.*
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter: *J. Keller-Ris.*
R. Hörning.
Technischer Gehilfe: *A. Hegwein.*

---

[1]) Zurückgetreten am 25. Juni 1923.
[2]) Gewählt am 22. Oktober 1923.